



Oktober 2018

Newsletter Nr. 6

Die CARMA-Abschlusskonferenz war ein Erfolg!

Unter dem Motto „Kollaboratives Lernen als Weg zum Bildungserfolg“ erzielte die CARMA-Abschlusskonferenz, die am 4. und 5. Oktober in Brüssel stattgefunden hat, eine große Wirkung auf die Teilnehmer.

Die zwei Tage der praktischen Übungen waren eine perfekte Gelegenheit, um Lehrern, Schulmanagern und anderen politischen Entscheidungsträgern im Bildungswesen zu zeigen, wie relevant und wie einfach es ist, nicht-formale Bildungstechniken in traditionellen Schulrahmen einzusetzen. Hauptredner waren Stijn Dhert, Nationaler UNESCO ASPnet-Koordinator für Flandern, und Mitbegründer des „Mystery of Education“ (Mysterie van Onderwijs). Die Konferenz ermöglichte es den Teilnehmern, mehr über das CARMA-Projekt und seine Aktivitäten und Erfolge zu erfahren, vor allem aber, ermöglichte die Konferenz zu verstehen, wie nicht-formale Bildung täglich im formellen Unterricht eingesetzt werden kann und wie sich dies auf die Motivation und Partizipation der Schüler auswirkt und zu einer integrativen Strategie beiträgt.



Wie können Lehrer direkt von den Projektergebnissen profitieren?

In der Vorbereitungsphase untersuchte das CARMA-Projekt die Bedürfnisse und analysierte die Ursachen für den Schulabbruch, einschließlich Daten auf europäischer Ebene sowie länderspezifisch aus den Partnerländern. Der CARMA-Untersuchungsbericht zur Bedarfsanalyse ([CARMA Needs Analysis Survey Report](#)) lieferte die Grundlage für weitere Ziele und Aktivitäten des Projekts.

Während der Durchführung des Projekts wurden mehrere praktische und leicht verständliche Materialien mit und für Lehrer erstellt, die nun von allen Schulen und Lehrern verwendet werden können. Diese Materialien enthalten ein Toolkit, das eine Schritt-für-Schritt Anleitung für Lehrer enthält, wie sie kollaborative Lernaktivitäten in ihren Klassen implementieren können, um die Motivation und Mitarbeit der Schüler zu erhöhen und schwache Leistungen zu vermeiden. Dieses Toolkit wird durch ein Lehrer-Kompetenz-Bewertungsmodell unterstützt, in dem gemeinsame Standards für die Kompetenzen von Lehrern definiert werden. Dabei wird der CARMA-Ansatz verwendet, um kollaboratives Lernen und Bewertung in Unterrichtspraktiken einzubinden (beide sind auf der Projektwebsite im Downloadbereich verfügbar <http://carma-project.eu/download-area/>).

Ergänzend dazu haben die Mitglieder der CARMA-Partner eine Reihe nützlicher Ressourcen recherchiert und zusammengestellt, um die Durchführung kollaborativer Praktiken in der Schule und in der gesamten Schulgemeinschaft zu unterstützen. Diese Ressourcen werden in einer Online-Ressourcenbank ([Resource Bank](#)) gesammelt, in der Lehrer theoretische Ressourcen zum kollaborativen Lernen und Lehren, praktische Unterrichtspläne und -aktivitäten sowie Ressourcen zur Unterstützung kollaborativer Bewertungsmethoden finden können. Die Ressourcensammlung ist in verschiedenen Sprachen verfügbar. Wenn Sie Interesse an der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen haben, können Sie das Kontaktformular in der Ressourcenbank ausfüllen. ([Resource Bank](#)).



Praktische Ergebnisse für Lehrer

CARMA Toolkit: Eine schrittweise Anleitung zur Implementierung von kollaborativem Lernen, um die Motivation und Beteiligung der Schüler zu steigern

Das Toolkit ist eine Schritt-für-Schritt Anleitung für Lehrer, um kollaborative Lernpraktiken mit den Schülern zu implementieren und Unterrichtspraktiken mithilfe von NFL-Techniken zu verändern. Es richtet sich an Lehrer der Sekundarstufe I und II, die im Allgemeinen mit Schülern im Alter von 11 bis 16 Jahren zusammenarbeiten. Wir sagen "im Allgemeinen", da, wie wir in den folgenden Kapiteln erläutern werden, Schüler bis zum Alter von 18 Jahren ebenfalls am CARMA-Projekt teilgenommen haben und ihre Erfahrungen und Ergebnisse die Entwicklung dieses Toolkits beeinflusst haben.

Das Hauptziel ist das Verständnis kollaborative Lernkonzepte zu unterstützen und eine schrittweise Anleitung zu geben, wie kollaborative Lernaktivitäten implementiert werden können, um die Motivation, die Beteiligung und die Leistungssteigerung der Schüler zu steigern. Das Toolkit spricht die spezifischen Bedürfnisse von Sekundarschullehrern an, die praktische Ideen zur Einführung von kollaborativem Lernen in der Klasse wünschen, insbesondere, wenn Schüler in einem komplexen Umfeld unterrichtet werden – Schüler, die als benachteiligt gelten und die von Schulabbruch gefährdet sind.

Dieses Toolkit soll Lehrer auch bei der Erstausbildung durch ein breites Spektrum von Fachrichtungen unterstützen. Darüber hinaus können Schulleiter und Lehrkräfte in der Schulbildung von diesem Toolkit als Ressource zur Einführung und Förderung alternativer NFL-Ansätze und von kollaborativem Lernen im Unterricht profitieren, um Bildungsprobleme anzugehen, die Lernumgebung zu bereichern und positive Auswirkungen auf die breitere Schulgemeinschaft zu erzielen.

Das Toolkit ist in zwei Versionen erhältlich: Eine Vollversion, die dem Leser ein umfassendes Bild der CARMA-Arbeit gibt, die das Design des Toolkits inspirierte und die verschiedenen NFL-Techniken vorstellt; eine kürzere Version, die direkt zur Sache geht und sich auf die NFL-Techniken selbst konzentriert, ist ebenfalls verfügbar. Das Toolkit ist in Englisch, Portugiesisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Flämisch und Türkisch verfügbar.

Kompetenzbewertungsmodell

Das CARMA-Bewertungsmodell für Lehrer soll sie auf ihre Fähigkeiten und das, was sie dank der Verwendung von NFL-Techniken in ihrem Unterricht gelernt haben, aufmerksam machen.

Es ist vorgesehen, dass das Instrument auf individueller Ebene, aber auch im Rahmen einer Peer-to-Peer-Methode mit anderen Lehrern eingesetzt werden soll, um sie bei der Beurteilung ihrer Kompetenzentwicklung zu unterstützen, wenn sie NFL-Techniken in der Klasse einsetzen. Das Modell besteht aus 4 Hauptkompetenzen (mit einigen Fähigkeiten, die sich auf jede Kompetenz beziehen):

- I. Förderungs- und Moderationsfähigkeiten
- II. Kompetenzen im kollaborativen Lernen
- III. Know-how in der kollaborativen Bewertung
- IV. Verwendung der nicht-formalen Bildung

Das Modell kann Lehrern und Schulen dabei helfen, einen Rahmen für die Erhebung der Fähigkeiten und Kompetenzen von Lehrern zu entwickeln, um erfolgreiche kollaborative Lernumgebungen zu ermitteln, zu identifizieren und zu implementieren, während sie gleichzeitig die Prinzipien der NFL und die tatsächliche Unterrichtspraxis reflektieren.

Ressourcenbank für Lehrer

Als Ergebnis einer umfangreichen Forschungsphase und der kontinuierlichen Arbeit der Mitglieder des CARMA-Teams wurden hilfreiche Ressourcen zur Unterstützung der Durchführung kollaborativer Praktiken in der Schule und in der gesamten Schulgemeinschaft zusammengestellt.

Die Online-Ressourcenbank soll im Laufe der Zeit weiterentwickelt werden. Dort finden Lehrer theoretische Ressourcen zum kollaborativen Lernen und Lehren, praktische Unterrichtspläne und -aktivitäten sowie Ressourcen zur Unterstützung kollaborativer Bewertungsmethoden. Die Ressourcensammlung ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Derzeit gibt es 5 Hauptkategorien, in denen die Ressourcen zusammengefasst sind:

- I. CARMA Ressourcen
- II. Erforschung von kollaborativem Lernen und Lehren (Theoretische Ressourcen)
- III. Unterrichtspläne und Aktivitäten zum kollaborativen Lernen und Lehren
- IV. Kollaborative Bewertungsmethoden und -instrumente
- V. Ressourcen in Landessprachen.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Mitteilung stellt keine Billigung des Inhalts dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Projekt Nr. 562261-EPP-1-2015-1-IT-EPPKA3-PI-FORWARD